

DAX bleibt schwach: Anleger bangen nach Trump-Wahlsieg!

Anleger blicken nach dem Trump-Wahlsieg unsicher auf den DAX. Marktanalysen zeigen Hoffnungen und Risiken auf.

Frankfurt, Deutschland - marktbericht

Stand: 18.11.2024 09:55 Uhr

Der DAX startet schwach in die neue Börsenwoche und bewegt sich kaum. Anleger sind verunsichert, wie sie die Marktrisiken nach dem Trump-Wahlsieg einschätzen sollen. Im frühen XETRA-Handel klettert der DAX lediglich um 0,1 Prozent auf 19.237 Punkte. Die Unsicherheit ist seit der US-Wahl und dem Ende der Ampelkoalition spürbar, was sich in einer erhöhten Marktvolatilität zeigt.

Die Stimmung schwankt zwischen Hoffnungen auf ein wachstumsförderndes politisches Klima durch Steuersenkungen und Deregulierung und den Risiken steigender Staatsschulden sowie möglicher Inflation durch Zollerhöhungen. Analyst Jochen Stanzl von CMC Markets hebt hervor, dass der DAX die Schlüsselzone bei 19.000/18.900 Punkten halten konnte, nachdem er in der Vorwoche kurz darunter gefallen war. Der Widerstand bei 19.300 Punkten bleibt jedoch eine Herausforderung.

Internationale Märkte und Unternehmensnachrichten

In Asien zeigen die Märkte eine gemischte Entwicklung. Der Nikkei 225 in Japan verliert 1,1 Prozent, während der CSI 300 in China zunächst stark startet, dann aber um fast ein halbes Prozent nachgibt. In den USA haben die Indizes nach den Wahlen ihre Gewinne stark korrigiert: Der Dow Jones fiel um 0,7 Prozent, der S&P 500 um 1,3 Prozent und der Nasdaq um 2,2 Prozent.

Unternehmensseitig stehen diese Woche weniger bedeutende Nachrichten an, aber der Quartalsbericht des Halbleiterherstellers Nvidia am Mittwoch könnte für Aufsehen sorgen. Im Kryptowährungsmarkt verzeichnen Anleger beim Bitcoin einen Rückgang um bis zu 3,3 Prozent auf 88.727 Dollar, während Gold nach den Verlusten der letzten Wochen um 0,5 Prozent auf 2.583 Dollar steigt. Auch die Ölpreise ziehen leicht an, nachdem sich die Kämpfe zwischen Russland und der Ukraine verschärft haben.

Details	
Ort	Frankfurt, Deutschland
Quellen	• www.tagesschau.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at